



Rüdiger Lohlker | Nico Prucha

Dimensionen des Dschihadismus

Eine Analyse der Onlinenetzwerke
der Theologie der Gewalt



Nomos



EICTP

Rüdiger Lohlker | Nico Prucha

Dimensionen des Dschihadismus

Eine Analyse der Onlinenetzwerke
der Theologie der Gewalt



Nomos



E·C·T·P

Dieses Buch wurde initiiert und gefördert durch das EICTP, das Europäische Institut für Terrorismusbekämpfung und Konfliktprävention mit Sitz in Wien. Das EICTP ist ein unabhängiges, überparteiliches und nicht gewinnorientiertes Forschungsinstitut, das weltweit agiert. Im Fokus steht, auf Expertenbasis, die Forschung über Ursachen und Auswirkungen von Terrorismus und terroristischen Handlungen. Wege und Mittel zur Verhinderung bzw. Bekämpfung von terroristischen Aktivitäten und Gruppen werden gesucht, auch mit Blick auf Gegenstrategien. Dabei steht die Überwindung interkultureller sowie interreligiöser Konflikte im Vordergrund.

© Titelbild: Barbara Kauffmann, Kairo 2011.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2025

© Die Autor:innen

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-3180-1
ISBN (ePDF): 978-3-7489-6064-5

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748960645>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Geisteshaltung des Dschihads und den Medien der Theologie der Gewalt	7
Das intellektuelle Ökosystem des Terrorismus	23
Die Verbindung zwischen Salafismus und Dschihadismus – eine nähere evidenzbasierte Analyse	36
Die Medien des Dschihads – Jahrzehntelange Tradition und Expertise	49
Al-Qa'ida und die deutschsprachigen Medien des Dschihads und der „Arabische Frühling“ 2011	61
Die Twitter-Ära des Webs 2.0: von „al-Qa'ida“ zum „Islamischen Staat“ 2011–2016	65
Die IS-Theologie der Gewalt	71
Al-Qa'ida und Relevante Gruppen – der online Aktivismus in Bezug zum deutschsprachigen Raum 2010–2012	104
Neue Medien und „Open Source Jihad“ – von Khorasan in den deutschsprachigen Raum	110
Die Rolle der Prediger im deutschsprachigen Raum und deren Rekrutierungspotential	116
Die Vorgängerorganisation des Islamischen Staates – der Islamische Staat Irak	119
Die Ausrufung des Islamischen Staates des Irak 2006 – die Grundlage des ultimativen Vermächtnisses	131
In eigenen Worten – ein deutscher IS-Kämpfer erklärt seine Motivation	146
In eigenen Worten: Stellungnahme eines österreichischen IS-Kämpfers zu den Paris Anschlägen, November 2015	155
IS praktisch: ein Überblick über technisch-militärische Schriften	159

Die neue Ära des Dschihad: Das Informationsökosystem des Web3 und das Multiplattform-Kommunikationsparadigma	167
Taliban: Eine Theologie der Gewalt	182
<i>Das al-Sumud Magazin: Ein vergleichender Blick</i>	190
Voice of Khorasan (ISKP): Eine andere Theologie der Gewalt	195
Die Tagebücher des Wien Attentäters: Welche theologischen Inhalte wurden herausgearbeitet – eine nähere Analyse	198
<i>Die Auslöcher des Islam – die Notizen des Wien Attentäters</i>	206
<i>Klassische gewalt-theologische Legitimation</i>	210
Dschihadistische Naschid	211
Die IS-Kommunikation zum Terroranschlag in Wien, November 2020	215
<i>Der Anschlag als Coverstory in al-Naba – dem IS-Magazin</i>	229
Telegram-Netzwerkanalyse: IS-Netzwerke auf Telegram während des Anschlags und der darauffolgenden Tage	234
<i>Netzwerke des Terrors auf Instagram – #Angriff #Wien</i>	236
Literaturverzeichnis	239
Über die Autoren	247